

# IG Wohnbaugenossenschaften Uster

Medienmitteilung

24. Februar 2015

## Ustermer Wohnbaugenossenschaften formieren sich

**Kürzlich haben sich Vertreter fast aller Ustermer Wohnbaugenossenschaften erstmals zu einem Gedankenaustausch getroffen. Sie nahmen insbesondere mit Interesse Kenntnis von den aktuellen oder bevorstehenden Arealentwicklungen auf privaten oder öffentlichen Grundstücken. Mit dem Ziel, als Verhandlungspartner von Behörden und Privaten aufzutreten, prüfen sie eine Konstituierung als „IG Wohnbaugenossenschaften Uster“.**

16 Wohnbaugenossenschaften besitzen in Uster 835 Wohnungen, welche ohne Abschöpfung von Gewinnen vermietet werden; das sind gut 8 Prozent der Mietwohnungen. Mehrere dieser Genossenschaften (sowie zwei weitere mit vorläufig keiner Liegenschaft auf Ustermer Boden) sind an neuen Projekten und/oder an einer verstärkten Zusammenarbeit interessiert.

### **Interesse an Austausch, Zusammenarbeit und neuen Projekten**

Das Treffen vom 29. Januar 2015 diente einem ersten Gedankenaustausch. Dass 16 von 18 eingeladenen Wohnbaugenossenschaften daran teilnahmen, zeugt von grossem Interesse an Austausch, Zusammenarbeit und neuen Projekten. Auf der anderen Seite belegte die Teilnahme mehrerer Vertreter des Stadtrats, der Stadtverwaltung und des Gemeinderats eine stark gewachsene Sensibilität für Probleme und Lösungen in der Wohnungspolitik.

### **Verhandlungspartner für die öffentliche Hand wie für Private**

Um als Verhandlungspartner für die öffentliche Hand wie für private Grundeigentümer besser in Erscheinung zu treten, fassen die vertretenen Genossenschaften weitere Treffen ins Auge und prüfen eine förmliche Organisation als „IG Wohnbaugenossenschaften Uster“. Noch im Lauf des Frühjahrs 2015 wird ein nächstes Treffen ausloten, welche Potenziale und Kooperationsmöglichkeiten sich im Rahmen der Gestaltungsplanung für das Zeughausareal Uster bieten.

**Für Rückfragen** wenden Sie sich bitte an [hansconrad.daeniker@wohnungspolitik-schweiz.ch](mailto:hansconrad.daeniker@wohnungspolitik-schweiz.ch) / 044 994 32 71 (erreichbar Dienstag, 24.2. nachmittags)